



INFORMATION

«Gehörschutz für Musikerinnen und Musiker»

Eine Initiative der Schweizerischen Interpretenstiftung in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Musikrat

In einem Musikverein, Orchester, einer Blas- oder Guggenmusik zu spielen, macht Freude. Wer sich aber zu lange Zeit zu hohen Schallpegeln aussetzt, gefährdet sein Gehör. Individuell angepasste, sog. otoplastische Gehörschütze, ermöglichen sicheres Musizieren ohne Einschränkungen bei der Klangqualität. Die Schweizerische Interpretenstiftung (SIS) lanciert in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Musikrat (SMR) eine Initiative, um Musikerinnen und Musiker für das Thema Hörgesundheit zu sensibilisieren. Neben dem Bereitstellen von Informationsmaterial übernimmt die SIS 150 Franken für jeden im Rahmen der Initiative angefertigten otoplastischen Gehörschutz.

Das persönliche Guthaben für Lärm und Musik ist beschränkt

Ob Musik das Gehör gefährdet, hängt von zwei Faktoren ab: von der Lautstärke und der Hördauer. Musikerinnen und Musiker sind je nach Instrument und Situation unterschiedlich hohen Schallpegeln ausgesetzt. Grundsätzlich liegt die Gesamtbelastung bei den meisten Instrumenten über dem Lärmexpositionspegel (L_{EX}) von 85 Dezibel (dB). Dieser gilt als Grenzwert für gesundheitlich unbedenkliche Lärmimmission.

	Üben, individuell	Proben, Aufführungen	Gesamt- belastung
Instrument, Register	L_{eq} dB(A)	L_{eq} dB(A)	L_{EX} dB(A)
Violine	90	90	89
Viola	90	89	89
Cello	84	87	87
Kontrabass	81	87	85
Klarinette	92	91	92
Oboe	85	88	86
Fagott	87	90	89
Querflöte, Piccolo	94	91	91
Horn	93	92	92
Trompete	94	92	92
Posaune	96	96	95
Tuba	93	91	92
Schlagzeug	93	89	91

aus: Suvaliv, «Musik und Hörschäden» -
Informationen für alle, die Musik spielen oder
hören. www.suva.ch/musikgehoer

Ein gesundes Gehör erträgt pro Woche 4 Stunden laute Musik im Kopfhörer mit einem Lärmexpositionspegel von 95 dB oder ein zweistündiges Rockkonzert mit 98 dB. In einem Club ist das «Lärmguthaben» für die Woche nach drei Stunden verbraucht. Gerade engagierte Musikerinnen und Musiker, welche mehrere Stunden pro Woche musizieren, sind also besonders gefährdet. Mögliche Folge der Überlastung: Hörverlust oder Tinnitus.

Dem Musikgehör Sorge tragen

Die Lösung heisst Gehörschutz. Sogenannt otoplastische Gehörschütze sind auf Mass gefertigt und werden individuell auf das Ohr angepasst. Im Unterschied zu herkömmlichen Gehörschutzpfropfen aus Schaumstoff sind sie bequem zu tragen und verursachen durch ihre perfekte Passform keinen Druck im Gehörgang. Und das Wichtigste: Sie garantieren sicheren Musikgenuss in unverminderter Klangqualität. Ein weiterer Ausbau in ein InEar-Monitoring mit integriertem Kopfhörer ist möglich.

Die Initiative der Schweizerischen Interpretienstiftung in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Musikrat

Die Schweizerische Interpretienstiftung (SIS) engagiert sich u.a. in der Prävention von Gesundheitsrisiken im Musikschaffen. Zusammen mit dem Schweizer Musikrat (SMR), der Dachorganisation des Schweizer Musiksektors, macht sie sich für die Hörgesundheit von Musikschaffenden stark. Sie unterstützt Musikverbände bei der Organisation von Gehörschutzveranstaltungen, wo interessierte Musikerinnen und Musiker einen Ohrabdruck von sich nehmen lassen und individuell angefertigte otoplastische Gehörschütze bestellen können. Diese kosten zwischen CHF 290 und CHF 330. Die SIS bezahlt CHF 150 an jeden im Rahmen einer Gehörschutzveranstaltung bestellten Gehörschutz.

Interessierte Musikvereine und Orchester, deren Mitglieder an einem Gehörschutz-Event teilnehmen möchten, wenden sich direkt an ihren Verband. Die Veranstaltungen können auch von Musikerinnen und Musiker besucht werden, welche nicht Mitglied eines Vereins oder Verbands sind.

weitere Informationen zum Thema Gehörschutz:

www.suva.ch/gehoerschutz

Telefon-Hörcheck des Vereins pro audito Schweiz:

www.pro-audito.ch/was-wir-tun/telefon-hoercheck



Schweizerische Interpretienstiftung SIS

Kasernenstrasse 15

CH-8004 Zürich

Tel. +41 43 322 10 60

www.interpretenstiftung.ch

gehoerschutz@interpretenstiftung.ch

Zürich, im September 2021